

PRESSEMITTEILUNG

## # Sommerstudio in der ifa-Galerie Stuttgart: „entsesselt!“ und „Minimal dwelling as urban practice“

**entsesselt! Wohn- und Lebenswelten in Zeiten gesellschaftlichen, 19.07.-  
08-09.2019**

Eröffnung: 18.07.2019, 19:00 Uhr

ifa-Galerie Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 12:00 -18:00 Uhr

**Stuttgart/Berlin, 27.06.2019** – Wohnen – heute und in naher Zukunft – steht im Mittelpunkt der IMIAD Summer School 2019 der Hochschule für Technik und der Ausstellung in der ifa-Galerie Stuttgart: Wie wohnt eine Gesellschaft, die tendenziell altert, sich ethnisch neu formiert, im spekulativ ver-knappten Immobilienumfeld schwer bezahlbaren Wohnraum findet und sich aufgrund der bedroh-lichen Umwelt-situation vielleicht übermorgen selbst auslöscht? Die Digitalisierung aller Lebens-bereiche und der dadurch hervorgerufene Wandel im städtischen Raum sind Herausforderung genug, alle Abstufun-gen des urbanen Lebens zwischen privat und öffentlich neu zu denken.

Wie sitzen wir? Wie schlafen wir? Wie essen wir? Wird das Designersofa überbewertet? Finden wir neue Ansätze für unsere Lebenswelten? Sind wir bereit, Konventionen und Moralvor-stellungen zu überdenken? Vielleicht liegt die Antwort auf die Frage, wie wir morgen wohnen, viel näher an solchen kulturellen Fragen als in der Neuerfindung des Wohnungsbaus. Wie es der Zufall will, stellen wir uns genau 100 Jahre nach dem Bauhaus 100 Fragen zu denen es mindestens 100 mal 100 Antworten gibt.



© die arge lola

Die IMIAD Summer School 2019 ist ein internationaler Workshop; Studierende und Professoren des International Master of Interior-Architectural Design aus Indien, der Türkei, den USA, der Schweiz und aus Deutschland arbeiten zwei Wochen lang zusammen an der Aufgabenstellung. Die Ergebnisse des Work-shops bilden den Grundstock der Ausstellung in der ifa-Galerie Stuttgart, in der die Besucher eingeladen sind zum Mitdenken und Weiterfragen.

In Kooperation mit dem Studiengang IMIAD der

## Hochschule für Technik Stuttgart

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 18. Juli 2019, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 18. Juli 2019, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 19. Juli – 8. September 2019

Öffnungszeiten: Di – So 12 – 18 Uhr

Der Eintritt in die ifa-Galerie Stuttgart ist frei.

*Informationen finden Sie online unter <https://www.ifa.de/entsesselt/>*

### **Vortrag**

#### **BARarchitekten**

**Dienstag, 9. Juli 2019, 18 Uhr**

**Hochschule für Technik, Breitscheidstraße, Bau 8, Raum 043**

Das vierköpfige Team des Architekturbüros BARarchitekten gründete sich 1992 und arbeitet heute in Berlin. BAR steht für „Base for Architecture and Research“. Im ihrem Vortrag präsentieren sie Fallbeispiele, die sie unter anderem für Warschau und Neapel entwickelt haben. Ihre Arbeitsweise orientiert sich an der Untersuchung von Situationen, die die Wechselwirkung von Raum und Gebrauch deutlich machen. In aktuellen Projekten reagieren sie auf die gegenwärtige Debatte um neue Modelle für das Wohnen in der Stadt. So initiieren sie beispielsweise ein Wohn- und Atelierhaus, das das Zusammenspiel von Arbeiten und Wohnen durch Kombinierbarkeit, ineinandergreifenden Einheiten und Kleinteiligkeit ermöglicht.

### **Vortrag**

#### **Alex Schweder**

#### **Performance Architecture**

**Freitag, 12. Juli 2019, 18 Uhr**

**Hochschule für Technik, Breitscheidstraße, Bau 8, Raum 043**

Alex Schweder arbeitet an der Grenze zwischen Architektur, Installation und Performance. Er erforscht interdisziplinär den Wohnraum in spielerischer Weise. Dabei kann eine Wand durch Schiebsysteme zu einem Baustein für das Wohnen in der Vertikalen werden. Die klassische Treppe gibt es nicht mehr, stattdessen hangelt man sich durch übereinandergesetzte Metallbügel in die Höhe. Die Wohneinheiten lassen sich wie monumentalen Schubladen aus der Wand fahren. Seiner Arbeit „Reaktor“ ist ein eingerichtetes Wohngeschoss, das zu einer überdimensionalen Wippe wird. Es im Lot zu halten, ist ein steter Prozess der Aushandlung von Schwerkraft zwischen den Benutzern. Architektur bringt eine Verhaltensweise hervor ebenso wie sie die Gemeinschaft der Bewohner selbst formt.

### **Vortrag**

#### **Adapter Stuttgart**

**Montag, 15. Juli 2019, 18 Uhr**

**ifa-Galerie Stuttgart**

Die Gruppe Adapter setzten sich mit temporärem Leerstand auseinander. Dabei kann es sich um Wohnraum, Zwischennutzung von Gewerbeflächen oder öffentliche Plätze handeln. So bespielte die Gruppe, getragen durch die Einbeziehung aller Akteure den Raum unter der Paulinenbrücke am Österreichischen Platz – mit Lesungen Vorträgen oder musikalischen Veranstaltungen.

Ab dem 3. August 2019 sind in der ifa-Galerie Stuttgart auch die Ergebnisse der Summer School der Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart zu sehen:

## **Minimal dwelling as urban practice, 03.08.–08.09.2019**

Eröffnung: 02.08.2019, 18:00 Uhr

ifa-Galerie Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 12:00 -18:00 Uhr

Die diesjährige IBA'27-Schule beleuchtet den Stadtrand von Stuttgart und erkundet die vielfältige, heterogene Nachbarschaft und Landschaft des Stuttgarter Stadtteils Rot/Böckinger Straße.

Die IBA'27-Schule entwickelt visionäre Ansätze für minimale Wohnflächen, Nachbarschaftsbeziehungen und Konzepte für bereits bestehende und künftige Gemeinschaften. Studierende aus der ganzen Welt werden sich mit Fragen zu den Mindestanforderungen an das Wohnen beschäftigen und damit, wie sich die Reduzierung privaten Raums auf die Nachbarschaft auswirkt; Dichte, Nähe und die (Re-)Aktivierung von Gemeinschaftsräumen werden untersucht. Am Ende werden in der ifa-Galerie Stuttgart Landschaftskonzepte, Quartierstrategien und Wohnkonstellationen zusammengeführt und eine Vision für ein Leben am Rande vorgestellt werden.



© Internationale Bauausstellung



**Informationen finden Sie online unter [www.ifa.de/minimal-dwellings-as-urban-practice](http://www.ifa.de/minimal-dwellings-as-urban-practice)**

**Informationen zur Ausstellung:** Stefanie Alber, ifa-Galerie Stuttgart, Tel. 0711.2225.161, Fax. 0711.2225194, [alber@ifa.de](mailto:alber@ifa.de), [www.ifa.de](http://www.ifa.de)

### **Über das ifa**

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. [www.ifa.de](http://www.ifa.de)

Pressekontakt: Miriam Kahrman, Tel. 0711.2225.105, [presse@ifa.de](mailto:presse@ifa.de), [www.ifa.de](http://www.ifa.de)